

Einige Anerkennungen über „Findlay's Eldorado“.

Herr Landwirt und Gemüsezüchter W. T. in Friedr. teilte uns mit: Ich habe in diesem Jahr von Ihren Eldorado zehnmal mehr geerntet wie von meiner alten Sorte, die auf demselben Felde stand. Schicken Sie mir wieder 500 Kilo

Herr Peter S. J. Achter und W. in Wiesbaden, Wiesbaden, schreiben: Ich habe den Klang hier gefunden haben. Ich habe den 85 fachen Ertrag erzielt. Da dieselbe bei den ungünstigen Witterungsverhältnissen und Gewitterschlägen trotzdem noch standhaft, ausdauernd und haltbar geblieben ist, kann ich dieselbe nicht genug jedem Kartoffelzüchter empfehlen, hauptsächlich noch wegen ihres feinen Geschmacks.

Frau Berta Friedemann, Lehrerswitwe in Johannesburg I. Ostpr. schreibt: Ich danke Ihnen für Ihre hochgeschätzten Samen und die Eldorado-Kartoffeln. Sie brachten mir das 40 fache. Von den großen Früchten in meinem Garten angelockt, bestellt sich noch mein Nachbar einige Samen unter meiner Bestellung.

Herr Johann Wagner in Döggelheim, Rheinhausen, schreibt uns: Bestätige Ihnen, daß ich von 10 Pfund Eldorado-Kartoffeln 400 Pfund geerntet habe und danke Ihnen noch für Ihre Saat recht herzlich.

Herr Michael B. Gemüsezüchter, Gelsenkirchen, schreibt uns: Ich habe Eldorado von hat mich noch keine Pflanze so beglückt und getreut wie Eldorado.

Herr Otto B. in Löh (Westf.) schreibt uns: Die von Ihnen bezogenen Eldorado haben großartige Erträge geliefert, besonders im vorigen Jahr, wo es beinahe ausschließlich sehr naß war. Ich habe dieselben jedem empfohlen, und hoffentlich werden Ihnen aus hiesiger Gegend viele Bestellungen zugegangen sein.

Herr Hugo B., Annen (Westf.) schreibt uns: Mit den von Ihnen bezogenen Kartoffeln „Eldorado“ bin ich sehr zufrieden, denn das verlassene Erntejahr ist hier sehr schlecht ausgefallen. Unter sämtlichen Kartoffeln gab es faule, aber bei den Eldorado war auch nicht eine einzige faule dabei. Sie halten sich auch sehr gut im Keller, und ich gebe Ihnen immer vor allen den Vorratz zugewandt.

Modrows Industrie Massenkartoffel. Delikatess-Speisekartoffel.



Eine der hervorragendsten Spätkartoffeln. Sie hat schöne runde Knollen mit weißer Schale und gelbem Fleisch. Ihre sehr mehligsten Knollen sind von vorzüglichstem Geschmack. Der Ertrag ist auch in unserem Anbau ein sehr reichlicher zu nennen.

Industrie ergab auf dem Marienfelder Versuchsfeld den kolossalen Ertrag von 224 1/2 Ztr. pro Morgen (1/4 Hektar) bei 18,2 Prozent Stärkegehalt.

Industrie wird immer mehr an Stelle der abgewirtschafteten Magnum bonum verwendet. Wir liefern ein ausgezeichnetes sehr echtes Saatgut: 1 Ztr. (50 kg) Mk. 5.—, 1/2 Ztr. Mk. 3.—, 10 Ztr. Mk. 45.—, 100 Ztr. Mk. 400.—.

Anerkennung:
Herr Gutsbesitzer Alfred Sonntag in Maschwitz b. Pegau schreibt uns am 8. 1. 14.: Teile Ihnen mit, daß die von Ihnen bezogenen Industrie-Kartoffeln wider mein Erwarten sehr gut in der Ernte ausgefallen sind. Ich hatte vor Jahren von anderwärts auch Industrie bezogen, jedoch Ihre haben den doppelten Ertrag ergeben. Von einem Zentner von den Ihren habe ich 20 Zentner, von den von anderwärts bezogenen 10—11 Zentner. Auch waren Ihre in der Ernte gleichmäßig in der Größe, so daß es eine Freude machte, sie zu sammeln. Ich kann Ihre Industrie zu Massenanbau sehr empfehlen. Indem ich nochmals Ihnen meinen Dank ausspreche, zeichne

Frühkartoffel = „Kaiserkrone“.

Sie ist weißfleischig und hat weiße Schale, flache Augen und schöne gefällige Form. Von allen weißfleischigen Frühkartoffeln ist „Kaiserkrone“ die früheste und zugleich ertragreichste. Schon von Mitte Juni an ist sie mehlig und wegen ihres vorzüglichen Geschmacks ist sie ganz besonders zu empfehlen. Wo „Kaiserkrone“ angebaut wurde, hat sie Gefallen gefunden.

Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Königlichen Preussischen Staaten gab dieser Sorte ein Wertzeugnis.

Wir liefern ein

ausgezeichnetes u. sehr echtes Saatgut.

1 Zentner (50 Kilo) Mk. 6.—, 1/2 Zentner Mk. 4.—, 1/4 Zentner Mk. 2.20, 1 Postkoll Mk. 1.50.



Unser Gesamt-Saatenanbau 1913: ca. 900 Morgen (225 Hektar).